
«Alex no es nombre de chico» – jóvenes e inmigrantes en España

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten die SchülerInnen anhand eines aktuellen spanischen Jugendromans die Themen «jóvenes e inmigrantes en España». Sie setzen sich dabei mit Fragen der Freundschaft, mit dem Generationenkonflikt sowie der Situation illegaler Einwanderer in der spanischen Gesellschaft auseinander.

Diese Problematik wirft der Jugendroman auf, der von der fünfzehnjährigen Alex handelt und somit die SchülerInnen direkt in ihren Alltagsproblemen anspricht. Es geht aber auch um Fragen, die die heutige spanische Gesellschaft prägen und die von Ángeles Escudero an die Schülerinnen und Schüler herangetragen werden.

Lernziele

Die SchülerInnen sollen:

- durch behutsame Lenkung über den Paratext an das intensivere Lesen herangeführt werden
- die Scheu vor einer Ganzschrift überwinden
- bekannte Techniken der Personenbeschreibung anwenden und festigen
- ihre Lesekompetenz anhand der kursorischen Lektüre von Zeitungsausschnitten schulen
- ihr Leseverständnis schulen
- an einem Fallbeispiel das Thema der illegalen Einwanderung als wichtige Problematik der heutigen Gesellschaft verstehen
- anhand der Einwanderungsproblematik interdisziplinär arbeiten und wichtige Themen der spanischen Landeskunde erarbeiten.

Kurzinformationen

Thema:	Jugendliche in Spanien, illegale Einwanderung in Spanien
Autorin:	Christine Werner
Fach:	Spanisch
Zielgruppe:	Jgst. 11 (3. Lernjahr)
Dauer:	zwei Doppelstunden und eine Einzelstunde

Methodisch-didaktischer Kommentar

Der erste Themenkomplex behandelt Probleme von Jugendlichen in Spanien. Er stützt sich auf den Paratext des Buches (Titel, Deckblatt) sowie auf einen Textausschnitt aus dem 1. Kapitel.

Der zweite Themenkomplex widmet sich illegalen Einwanderern in Spanien. Zunächst werden anhand von aktuellen Zeitungsartikeln diverse Aufgaben zur Schulung der Lesekompetenz durchgeführt. Darüber hinaus wird an einem Ausschnitt aus Kapitel 7 gearbeitet. Dies bietet Anlass zu Fragen, die das Textverständnis sichern, sowie zu kreativem Schreiben. In diesem Themenkomplex werden auch interkulturelle Fragestellungen sowie Aspekte der Landeskunde angesprochen.

Ablauf der Unterrichtseinheit

1. Themenkomplex: Jóvenes en España

Den Zugang zum Themenkomplex erlangen die SchülerInnen durch erste Vermutungen zum Titel und zum Deckblatt des Romans. Die Textarbeit anhand eines Ausschnittes (Beginn Kapitel 1) dient der Förderung von Lesekompetenz. Eine Sicherung des Textverständnisses erfolgt über die Beantwortung von Fragen. Im Anschluss wird die Personencharakterisierung geübt. Das Nachspielen der Situation im Rahmen eines Rollenspiels gibt den SchülerInnen die Möglichkeit, eigenständig einen Dialog zu erarbeiten und eigene Erfahrungen einfließen zu lassen.

2. Themenkomplex: Illegale Einwanderung

Die SchülerInnen erlangen anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten den Zugang zum Thema der illegalen Einwanderer in Spanien. Hier wird die kursorische Lektüre geübt, um die Lesekompetenz der Schüler zu fördern. Nach der Lektüre des Buches und anhand von Fragen reflektieren die SchülerInnen an einem Einzelschicksal die Situation von illegalen Einwanderern (Figur des Marokkaners Huari). Im Anschluss an Verständnisfragen gibt dies Gelegenheit zu eigener Textproduktion durch kreatives Schreiben.

Die beiden Themenkomplexe können auch unabhängig voneinander in Unterrichtseinheiten zu «Jóvenes» oder «Inmigrantes en España» integriert werden.

Lösungsvorschläge: Jóvenes en España [Doppelstunde]

[Die Unterrichtseinheit «Jóvenes en España» ist für eine Doppelstunde konzipiert. Idealerweise besitzen die SchülerInnen das Buch bereits, sie brauchen jedoch noch keine Textkenntnisse zu besitzen, da der Teilbereich A behutsam an die Thematik des Buches heranhöhrt.]

A) Preguntas generales sobre el libro [ca. 10 Min.]

[Reflexionen über Titel und Deckblatt, um einen ersten Zugang zum Buch zu erhalten. Der Paratext ermöglicht bereits Aufschluss über die Protagonistin und ihre Welt. Die Diskussion im Plenum bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, frei zu assoziieren und Vermutungen zu äußern.]

[Fragen zum Titel und Deckblatt:]

- 1) Alex es, más habitualmente, nombre de chico. El título ya deja entender que en este caso se trata de un nombre de chica. Ya hace pensar en alguien poco convencional, con una actitud más bien rebelde.
- 2) Una chica está encima de un edificio, casi a su borde, parece estar bailando, como soñando. En el fondo poco claro no se puede distinguir nada. La chica parece en un mundo de sueños donde no tiene apoyo ninguno. Parece delante de un abismo, sin embargo no tiene miedo del peligro.

B 1) Lectura en clase [ca. 20-25 Min. für Lektüre und Verständnisfragen]

[Der hier gewählte Ausschnitt stammt aus dem ersten Kapitel. Es wird keine Vorkenntnis vorausgesetzt. Die Lektüre kann gut unter mehreren SchülerInnen aufgeteilt werden und bietet Anlass zu Korrekturen zur Aussprache sowie Klärung von Vokabelfragen.]

[Fragen zur Sicherung des Textverständnisses, mündlich im Unterricht:]

- 1) Alex y su madre Marisa.
- 2) Es el último día de clase del trimestre. Alex está de buen humor.
- 3) Su madre le reprocha gastar demasiada agua en la ducha, no pensar en la economía familiar y tener poca consideración por los demás.
- 4) Alex no responde a lo que le reprocha su madre.
- 5) No es su manera habitual de reaccionar ya que se muerde el labio hasta hacerse daño. Habitualmente hubiera respondido, diciéndole lo que piensa.

B 2) Característica de Alex [ca. 20 Min.]

[Techniken zur Personencharakterisierung werden als bekannt vorausgesetzt. Gute Gelegenheit, um elementare Strukturen und Wortschatz zu diesem Feld zu wiederholen.]

- 1) Alex tiene quince años y medio. Se viste de manera poco convencional: lleva los pantalones de su amiga Irene que le parecen sucios a su madre.
- 2) Según su madre tiene poca consideración por los demás.

-
- 3) Ya que este día es algo especial para Alex, no quiere discutir como lo hace habitualmente, por eso intenta callarse.
 - 4) La relación con su madre parece muy complicada. Las dos no se entienden muy bien y tienen poca confianza la una en la otra.

C) Escritura creativa [ca. 30 Min.]

[In GA werden die Mutter und Alex charakterisiert. Anschließend schreiben die Schüler mögliche Dialoge zwischen beiden (auch als HA geeignet). Beispiel für eine mögliche Situation: Ein Gespräch am Frühstückstisch. Idealerweise werden ein oder zwei dieser Dialoge in der folgenden Stunde in der Klasse vorgestellt.]

Lösungsvorschläge: Inmigrantes ilegales en España

[Doppelstunde]

[In Teil A schulen die SchülerInnen ihre Lesekompetenz. Es geht nicht darum, jedes Wort zu verstehen, sondern darum, das kursorische Lesen zu üben. Durch ihr allgemeines Vorwissen zur Thematik, durch bekannte Schlüsselwörter im Text und durch den Kontext sollen die SchülerInnen merken, dass sie, auch ohne jede Vokabel zu kennen, globale Zusammenhänge erfassen können.]

A 1) Aquí tienes cinco artículos de periódico. Tienes que colocar a cada uno un título. Busca elementos en los artículos que justifican el título correspondiente. [30 Min., in GA oder Partnerarbeit]

[Grundlage des Teils A sind aktuelle Artikel aus spanischen Tageszeitungen zum Thema illegale Einwanderung in Spanien. Hier besteht also auch ein Anknüpfungspunkt zu landeskundlichen Themen: Woher/Aus welchen Ländern kommen die Einwanderer? Wohin in Spanien kommen sie? Unter welchen Bedingungen fliehen sie? Was erwartet sie in Spanien? All diese Fragen werden in den gewählten Zeitungsausschnitten angeschnitten.]

[In Übung A 1 verbinden die SchülerInnen Artikel mit dem passenden Titel. Nach der kursorischen Lektüre bestimmen sie Elemente, die die Zuordnungen rechtfertigen.]

Lösung: A – 4 / B – 1 / C – 5 / D – 2 / E – 3 [vgl. S. 8 der Lösungsvorschläge]

A 2) Lea el texto siguiente en cinco minutos. Después, elige las frases correctas. [ca. 10 Min.]

[Auch bei diesem Artikel geht es um das kursorische Lesen, d.h. in einer begrenzten Zeit lesen die Schüler den Text, ohne unbekannte Wörter nachzuschlagen. Im Anschluss entscheiden sie, welche Sätze richtig sind.]

- 1) En el 2003, 600.000 inmigrantes legales llegaron a España.
- 2) ✓ En el 2003, 600.000 inmigrantes ilegales vivían en España.
- 3) ✓ Es muy difícil obtener datos exactos sobre los inmigrantes ilegales.
- 4) La Comisión de Derechos Humanos conoce datos exactos sobre el número de inmigrantes ilegales.
- 5) ✓ El grupo más grande de inmigrantes proviene de África.
- 6) La mayoría de los inmigrantes está en España sin papeles.
- 7) ✓ La mayoría de los inmigrantes marroquíes vive en Barcelona y su región.
- 8) La mayoría de los inmigrantes marroquíes vive en Madrid.
- 9) ✓ Casi un cuarto de los extranjeros haciendo esfuerzos para trabajar legalmente en España son de Marruecos.
- 10) El 42,31% de los demandantes extranjeros de empleo son marroquíes.

[In Kapitel 3 erfahren die SchülerInnen viel über den illegalen Einwanderer Huari. Teil B 1 stützt sich auf dieses Kapitel, das die SchülerInnen bereits zu Hause gelesen haben sollen.]

B 1) En el capítulo 3 aprendemos mucho sobre Huari, un inmigrante ilegal en España. Después de la lectura pero sin mirar al libro, responde a las preguntas siguientes. [ca. 15 Min.]

[Fragen zur Sicherung des Textverständnisses, mündlich im Unterricht]

- 1) En Nochevieja, en una fiesta alternativa en una Kasa okupa de Barcelona.
- 2) Por su aspecto físico, pero también por lo que cuenta de su vida, lo que cuenta sobre su viaje a España, su manera de ver las cosas.
- 3) Huyó tanto de la pobreza que de su familia. Sus cuatro hermanas tienen el futuro ya planificado por sus matrimonios concertados. La familia de Huari vive en una zona rural, así que la familia quiere que él siga cuidando de las tierras. A pesar de esto, Huari tiene otros planes y sueños que no puede realizar en tal situación: quiere ser médico.
- 4) Se coló de polizón en un barco ya que no quería montarse en una patera. Se quedó sin comer ni salir durante todo el viaje. Llegó al puerto de Almería donde tuvo que esconderse otra vez hasta que llegase la noche
- 5) Vivía en una nave abandonada, compartiendola con otros compañeros, a las afueras del pueblo. Trabaja en los invernaderos, donde el trabajo es muy duro y donde apenas le pagan. La gente del pueblo es muy desconfiada. Una noche se declaró un incendio en la nave. Aunque sospecharon que había sido intencionado, los pobladores se encubrieron los unos a los otros a pesar de haber testigos. Por no tener papeles y por miedo de la policía se escapó. Llegó a la Kasa okupa de Barcelona.
- 6) La gente que vive en la Kasa okupa le trata como a un igual a Huari. No siente ni reproches ni tiene que dar explicaciones. Son para él como una familia.

[Einzelstunde]

B 2) Lectura en clase [ca. 20-25 Min. für Lektüre und Verständnisfragen]

[Der hier gewählte Ausschnitt ist aus Kapitel 7. Er ist jedoch auch bereits nach der Lektüre der ersten drei Kapitel verständlich. Auch dieser Textausschnitt wird im Unterricht gelesen. Er bietet die Möglichkeit zur Korrektur von Aussprache und zur Klärung von unbekanntem Vokabular.]

[Fragen zur Sicherung des Textverständnisses]

- 1) Huari está en la parada del autobús. Viene de su trabajo.
- 2) Está esperando el bus.
- 3) Está leyendo un libro que le regaló la escritora para la que trabaja.
- 4) Los tres amenazan a Huari. Le provocan.
- 5) Huari no dice nada.

C) Escritura creativa [ca. 20 Min. für Brainstorming zu den zwei Aufgaben im Unterricht, ggf. als Hausaufgabe fertig schreiben lassen]

[Der Textausschnitt aus Kapitel 7 gibt den SchülerInnen Anlass, das dargestellte Geschehen zu reflektieren. Im Anschluss schreiben sie es aus einer anderen Perspektive neu: entweder als Huari, der über den Abend in seinem Tagebuch schreibt, oder als eine unbeteiligte Person, die das Geschehen beobachtet hat.]

A 1) Aquí tienes cinco artículos de periódico (1-5). Tienes que colocar a cada uno un título (A-E). Busca elementos en los artículos que justifican el título correspondiente.

A DETENIDOS CUATRO CONSTRUCTORES POR EXPLOTAR A INMIGRANTES EN CONDICIONES DE SEMIESCLAVITUD	B SOLO DOS PATRONES DE PATERAS HAN SIDO DETENIDOS EN MOTRIL PESE A LA LLEGADA DE 1.500 'SIN PAPELES'	C LA MARINA MARROQUI INTERCEPTA CUATRO LANCHAS NEUMATICAS CON 180 INMIGRANTES	D QUIEREN QUE LES CONSIDEREN CIUDADANOS EUROPEOS	E SON ENVIADOS EN BARCO DE CEUTA A CÁDIZ
4 La Guardia Civil desarticula en Valencia una red de tráfico de trabajadores irregulares Seis personas han sido detenidas en la Comunidad Valenciana por <u>explotar a sin papeles</u> en la construcción y la agricultura. El Cuerpo Nacional de Policía arrestó el miércoles a <u>cuatro constructores</u> en Alicante acusados de un delito contra los trabajadores por emplear en <u>condiciones de semiesclavitud</u> a extranjeros indocumentados. [...] (El País, 27-08-2004)	1 Policías y guardias civiles aducen <u>falta de tiempo y medios</u> y que los pasajeros no los delatan La rutina es siempre la misma. Los inmigrantes interceptados frente a las costas de Granada [...] son conducidos al <u>puerto de Motril</u> , examinados, alimentados y, en menos de 24 horas, repatriados a Marruecos en avión. La rutina no incluye <u>la búsqueda del patrón de la patera</u> para ponerlo a disposición del juez y acusarlo de un delito contra los inmigrantes, penado con hasta seis años de cárcel. [...] (El País, 30-08-2004)	5 Las embarcaciones tienen ahora las playas de Nador, junto a Melilla, y de la zona de Alhucemas, como punto de partida hacia las costas de Granada y Almería RABAT. La Marina Real marroquí interceptó ayer, en aguas del norte del país, <u>cuatro lanchas neumáticas</u> que se dirigían hacia España, según hicieron público fuentes oficiales. Las embarcaciones -tipo «zodiac»- transportaban un total de [...] personas de <u>nacionalidad marroquí</u> , entre las que había cuatro mujeres, y se dirigían hacia costas andaluzas cuando fueron detenidas por la patrullera al noreste de Alhucemas. Según el comunicado del Estado Mayor de la Marina Real, todos recibieron la asistencia necesaria antes de ser trasladados en tierra a dependencias de la Gendarmería, donde se ha abierto una investigación y el correspondiente proceso judicial. [...] (ABC, 27-08-2004)	2 150 ONG piden la regularización de todos los inmigrantes 'sin papeles' MADRID.- <u>Papeles</u> para todos los inmigrantes irregulares que hay en España. Eso es lo que piden al Gobierno las 150 ONG que han entregado cerca de 50.000 firmas en el Congreso de los Diputados, para que se modifique la Ley de Extranjería y <u>se regularice la situación</u> de cientos de miles de inmigrantes ilegales que residen en nuestro país. Los firmantes quieren también que, además del nacional de un Estado miembro, <u>se considere ciudadano europeo</u> a toda persona residente en el ámbito de la Unión y que este principio se incorpore a la Constitución Europea. [...] (El Mundo, 16-06-2004)	3 Inmigrantes magrebíes intentan entrar en la Península escondidos en contenedores de basura El personal de la planta de transferencia de <u>Ceuta</u> ha alertado sobre los intentos de entrada ilegal en la Península de inmigrantes escondidos en los contenedores de basura que diariamente se trasladan <u>desde Ceuta hasta Cádiz</u> para su tratamiento. Los trabajadores de la empresa que gestionan la planta hicieron esta advertencia después de que el miércoles tuviesen que salvar la vida a dos inmigrantes argelinos, de 18 y 23 años, que estaban tapados por 3.000 kilos de basura y a punto de asfixiarse. [...] (El Mundo, 20-02-2004)